Wir spielen Brettball und alle spielen mit!Umsetzung des CHANGE-IT-Modells anhand des Mannschaftsspiels Brettball

Zeit: 90 Minuten, **TN**: 10–16 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16–26 Jahren, **Ort**: Sporthalle mit Basketballkörben

Wie schaffe ich es als Übungsleitung Spiele inklusiv zu gestalten, so dass alle Teilnehmer*innen gleichberechtigt mitspielen können? Eine mögliche Methode ist das CHANGE-IT-Modell. Im Verlauf dieser Stunde werden die Möglichkeiten des CHANGE-IT-Modells mit einer Gruppe innerhalb der Hinführung zum Brettball-Spiel angewendet.
November 2025

Diversität, Differenzieren, Dabei sein! – Inklusives Spielen für KinderUmsetzung des CHANGE-IT-Modells anhand von Abwurfspielen

Zeit: 90 Minuten, **TN**: Kinder ab 8 Jahren, **Ort**: Sporthalle

Das CHANGE-IT-Modell stellt veränderbare Rahmenbedingungen bei Spielen in den Mittelpunkt. Ziel ist es, durch Veränderungen eine Teilhabe für alle Teilnehmerinnen*innen zu ermöglichen. Im Verlauf dieser Stunde werden die Spielvarianten nach dem CHANGE-IT-Modell aufgezeigt und nach einer gemeinsamen Auswahl ausprobiert.
Juni 2025

Inklusion – Ballspiele mit heterogenen GruppenEin Angebot zur Inklusion mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit geistigen Beeinträchtigungen

Zeit: 90 Minuten, **TN**: Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14–30 Jahren – einzelne TN mit geistigen Beeinträchtigungen, etwa im Schweregrad von „Lernbehinderung“ bis „moderate geistige Behinderung“ Es wird von einer Gruppe ausgegangen, die bereits einige Zeit gemeinsam Spiel und Sport ausübt. , **Ort**: Sporthalle mit durch Kreppband abgeteilten Zonen

Der Grundgedanke dieses Stundenbeispiels ist, Ballspiele so zu gestalten, dass auch in heterogenen Gruppen auf dem Großfeld „gegeneinander“ gespielt werden kann. Hierbei können einzelne Teilnehmer*innen je nach ihren Fähigkeiten am Spiel teilhaben.
August 2023

Schneeball „Flocke“ und die bunten Bälle - Teil 2 Ballsport macht Spaß

Zeit: 60–90 Minuten, **TN**: 1 bis 20 Kinder (Jungen und Mädchen) im Alter von 4 bis 7 Jahren, **Ort**:

Turnhalle oder Außengelände

In Teil 2 der Bewegungsgeschichte sollen die Kinder weiterhin von Bällen motiviert und fasziniert werden und sie lernen weitere Einstiegsübungen für Ballsportarten kennen. Schneeball „Flocke“ ist auch wieder mit dabei und freut sich auf neue Spiele (Hockey und Tennis) mit Bällen.
Dezember 2020

Schneeball „Flocke“ und die bunten Bälle - Teil 1Ballsport macht Spaß

Zeit: 60–90 Minuten, **TN**: 1 bis 20 Kinder (Jungen und Mädchen) im Alter von 4 bis 7 Jahren, **Ort**: Turnhalle oder Außengelände

Für viele Kinder ist der Umgang mit Bällen nicht mehr selbstverständlich, obwohl Bälle alle Altersgruppen faszinieren. Im Rahmen der Bewegungsgeschichte Schneeball „Flocke“ werden die Kinder kindgemäß und spielerisch mit viel Spaß an verschiedene Bälle in Anlehnung an die großen Sportspiele herangeführt. In Teil 1 werden spielerische Anregungen für das Ballhandling mit Händen und Füßen gegeben.
November 2020

BUMBALLFunsportspiel aus Dänemark

Zeit: 60 Minuten, **TN**:12–18 Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, **Ort:** Halle oder Sportplatz

Bei dem Spiel Bumball stehen einmal nicht die Füße und Hände, die den Ball spielen, im Mittelpunkt sondern der Po und die Brust.Beim diesem Stundenkonzept wird die Spielidee mit den Basisregeln vermittelt.
November 2018

Bewegte Hinführung zum VölkerballAlle mitnehmen auf dem Weg zum Spieleklassiker

Zeit: 60–90 Minuten, **TN**: Mindestens 10 Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, **Ort**: Turnhalle oder Sporthalle mit Bodenmarkierungen/Spielfeldlinien

Das Spiel Völkerball ist seit Jahrzehnten einer der beliebtesten Inhalte von Sportstunden. Eine stufenweise Hinführung vereinfacht die Komplexität des Spiels. Verschiedene kleine Spielformen helfen, Grundfertigkeiten wie Werfen, Fangen und Ausweichen zunächst einzeln zu entwickeln und zu vertiefen, bevor sie im Original-/Endspiel angewandt werden.
Dezember 2016

Mit Stab und KugelEinführung in das Quick-Ball-Spiel

Zeit: 90 Minuten, **TN:** Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, **Ort:** Sporthalle oder draußen

Quick-Ball ist ein neues schnelles Spiel für den Familien-, Freizeit-, Behinderten- und Breitensport. Es bietet vielfältige Spiel-und Bewegungserfahrungen mit Bällen und Schlägern. Auch im Schul- und Vereinssport bietet Quick-Ball interessante Anwendungsmöglichkeiten, losgelöst von den klassischen Ballspielen aber auch mit diesen kombiniert.

September 2013

Aus Alt mach NeuBekannte Spiele gemeinsam neu gestalten – am Beispiel von Völkerball

Zeit: 60–90 Minuten, beliebig erweiterbar, **TN:** Kinder zwischen 11 und 14 Jahren; mind. 12 TN, max. 28 TN, **Ort:** Turnhalle (mind. 1/3 Halle)

Das Hauptziel des hier vorgestellten Stundenbeispiels ist die Förderung der Mitgestaltung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. „Mitgestaltung“ bedeutet, dass Kinder und Jugendliche in einem vorgegebenen Rahmen eigene Gedanken realisieren. Zur Umsetzung dessen steht in dieser Stunde die Mit- und Weiterentwicklung neuer Spielideen und Regeln für das Spiel Völkerball im Vordergrund.
Mai 2013

Matten-RugbyDas etwas andere Rugby-Spiel

Zeit: 45 Minuten (auch 90 Minuten sind möglich), **TN:** 10–12 (oder auch mehr, dann in Turnierform), **Ort:** Sporthalle (je größer die Halle ist, desto intensiver ist die Belastung), Sportplatz

Rugby ist ein Spiel, das als sehr grob und teilweise auch als zu gefährlich für den Einsatz in Sportstunden angesehen wird. Matten-Rugby ist eine „weiche“ Variante des Originalspiels und macht nach Praxiserfahrung Kindern und Jugendlichen jeden Alters viel Spaß.
September 2012

Brenn-Ballspiele**Zeit:** ca. 90 Minuten, **TN:** 15-20 Jungen und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren, **Ort:** Sporthalle, Rasenplatz oder draußen in der Natur

Auch hier handelt es sich um eine erneute alternative Form der Stundenplanung und -durchführung (siehe Hand-Ballspiele). Lediglich der Vermittlungsgegenstand und die Zielgruppe sind verändert. Das Grundkonzept der methodischen Vorgehensweise beinhaltet auch hier einen relativ offenen Unterrichtsansatz, der sich in einem vom ÜL gesteuerten, von Aktiven inszenierten und durchgeführten Stundenverlauf äußert. Soziale Lernprozesse und Problemlösungsverhalten sind gewichtige Zielvorstellungen.
Juli 1992

Hand-Ballspiele**Zeit:** ca. 90 Minuten, **TN:** 15-20 Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren, **Ort:** Sporthalle, Rasenplatz oder draußen in der Natur

Entgegen den herkömmlichen spielmethodischen Wegen, soll die Spielauswahl, die Spielinszenierung und die Spielabfolge nicht mehr nur durch den ÜL vorgegeben werden. Spiel- und Übungsreihen werden ersetzt durch Spielideen und Spielaufgaben. Lernziel ist die Ausgestaltung der Spielaufgaben, sowie das Arrangieren und Inszenieren der Spieltätigkeit. Dadurch werden die Bedürfnisse und Interessen der Kinder mit eingebracht.
Juni 1992